



Baden-Württemberg

Regierungspräsidium  
Stuttgart  
Referat 46 (Verkehr)  
Postfach 80 07 09  
70507 Stuttgart

Regierungspräsidium  
Tübingen  
Referat 46 (Verkehr)  
Konr.-Adenauer-Str. 20  
72072 Tübingen

Regierungspräsidium  
Karlsruhe  
Referat 46 (Verkehr)  
Postfach  
76247 Karlsruhe

Regierungspräsidium  
Freiburg  
Referat 46 (Verkehr)  
Bissierstraße 7  
79114 Freiburg

## Antrag auf Zulassung zur praktischen Prüfung zum Erwerb der Klassenberechtigung für Reisemotorsegler gemäß § 3a LuftPersV

### Einweisungsnachweis und Bestätigung der Prüfungsreife

#### AUSBILDUNGSEINRICHTUNG / FLUGLEHRER

Name	Datum
Telefon (tagsüber)	E-Mail

#### FLUGSCHÜLER

Name des / der Bewerbers/in	Geburtsdatum / Geburtsort
Straße	PLZ / Ort
Telefon (privat)	Telefon (dienstlich)
Handynummer	E-Mail

Der/die Bewerber/in ist Inhaber/in des Luftfahrerscheins für Privatflugzeugführer (PPL A-nat)

Nr.: \_\_\_\_\_, ausgestellt von (Behörde) \_\_\_\_\_

#### PRAKTISCHE EINWEISUNG

Die Einweisung erfolgte auf folgendem Reisemotorseglermuster: \_\_\_\_\_

Es werden nachgewiesen:

- \_\_\_\_\_ Einweisungsflugstunden in die Führung und Bedienung von Reisemotorseglern, deren Beherrschung in besonderen Flugzuständen und das Verhalten in Notfällen (mindestens 5). Darin enthalten
- \_\_\_\_\_ Starts und Landungen mit Fluglehrer (mindestens 10),
- \_\_\_\_\_ Landungen mit abgestelltem Triebwerk (mindestens 5),
- \_\_\_\_\_ Starts und Landungen im Alleinflug (mindestens 10), davon
- \_\_\_\_\_ Landungen mit abgestelltem Triebwerk (mindestens 5),

**Hiermit wird bestätigt, dass die o.a. praktische Einweisung entsprechend der Anlage 2 A (zu § 5) der 2. DV LuftPersV vollständig durchgeführt wurde und der Bewerber die Prüfungsreife erlangt hat. Es wird um Zuweisung eines Prüfers gebeten.**

RP TÜ 46 W 26\_05-08

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Ausbildungsleiter / Fluglehrer

\_\_\_\_\_  
Name in Druckbuchstaben